

# Zwei Tage lang Musik im Märchenbad

Zum 14. Mal lädt das Märchenbad zu einem musikalischen Wochenende ein. Doch heuer präsentiert sich die Veranstaltung in neuem Gewand und firmiert unter neuem Namen.

Von Peter Tischer

**NEUSTADT.** Sommer, Sonne und ein Abend voller Musik, die die Herzen der Besucher erfreut. In der lauschigen Idylle des Märchenbads, ob auf einem Sitzplatz oder der eigenen Picknickdecke, erlebt man große Arien des Belcanto und ausgewählte Lieblingsstücke aus Oper, Operette und Film. Dargeboten von einem bestens aufgelegten Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt und bemerkenswerten Solisten.

Nach vielen erfolgreichen Jahren, 13 an der Zahl, unter dem Namen „Rock & Classic“ in Neustadt bekannt, freut sich das Veranstalterteam des Bereichs Kultur Sport Tourismus die beliebte Konzertreihe in neuem Gewand präsentieren zu dürfen. Ab diesem Jahr, zum 14. Mal, trägt die zweitägige Open-Air-Veranstaltung den Namen „Klangwelle im Märchenbad“ und verspricht ein unvergessliches Musikerlebnis im Freien.

## Neues Design

„Mit neuem Design und einem facettenreichen, breit gefächerten musikalischen Spektrum läutet der Bereich Kultur Sport Tourismus die Neuauflage der beliebten Konzertreihe ein“, erläutert Leonie Fischer, Verantwortliche im Team von Kultur Sport Tourismus (KST). Die Besucher erwartet ein musikalisches Kontrastprogramm: „Während am Samstag, 4. Juli, Einlass 17 Uhr, ein Mix aus Pop und aktuellen Charts die Bühne zum Beben bringt, verzaubert das Open Air am Sonntag, 5. Juli, mit gefühlvollen Klassik-Klängen“, macht Fischer Appetit auf die beiden Events.

Beide Einzelveranstaltungen laden ein, bei großartiger Musik, leckeren Cocktails und weiteren Getränken- und Essensange-



Vera Weißbrodt, Leonie Fischer, Celin Gottbehüt und André Röttger (v.l.) schauen sich den Standort der Bühne, die im Märchenbad die Akteure aufnehmen wird, genau an.

Foto: Peter Tischer

boten bei sommerlicher Atmosphäre gemeinsam zu feiern. „Es macht einfach Spaß, Veranstaltungen zu organisieren und ein tolles Team im Hintergrund zu wissen“, sagt Kulturbürgermeisterin Vera Weißbrodt bei einem Vor-Ort-Termin im Märchenbad: „Wir sind immer offen für neue Ideen.“

Den musikalischen Auftakt macht am Samstag, 4. Juli, um 18 Uhr im Neustadter Märchenbad DJ „Steve TM“, der die Publikumsstimmung mit fesselnden Beats anheizt. Direkt im Anschluss, ab 20 Uhr spielt die Hauptband „Why Not“ aus Sonneberg, die für ordentliche Party-Stimmung sorgt. „Packen Sie die Picknickdecke ein!“, schmunzelt André Röttger, Bereichsleiter KST: „Am Sonntag, 5. Juli, um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr, heißt es wieder: Classic & Picknick,

ab diesem Jahr im Rahmen des Klangwelle Open Air.“ Das Orchester der Musikfreunde Neustadt zaubert mit seinen Solisten wahre Klangwelten ins Märchenbad.

Aiden Castillo Hornung, Nina Eckl, Ina Lieten, Julia Pfunder und Marla Vogt unter der musikalischen Leitung von Manuel Grund krönen das Musikereignis. „Genießen sie den perfekten Mix aus lauem Sommerabend und großartigen Klassik-Klängen“, fordern die Veranstalter auf, sich einfach treiben zu lassen. „Wir schrammten letztes Jahr an die 1.000er-Marke heran“, freut sich der Geschäftsführer der Stadtwerke, Amin Münzenberger, ob der Resonanz.

So gilt es also, sich einen Lieblingsplatz auf der Wiese zu sichern. „Machen Sie es sich im mitgebrachten Klappstuhl oder auf ihrer

Picknickdecke bequem und erleben Sie die Magie des Orchesters der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt unter freiem Himmel“, meint Fischer. Karten- bzw. Bändchen gibt es zu den regulären Öffnungszeiten in der kultur.werk.stadt, bei der Buchhandlung Stache sowie an der Freibad-Kasse.

Alternativ können Karten online über Reservix: [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erworben werden. „Seien sie dabei, wenn Musik und Gemeinschaft im Zeichen dieses besonderen Open Air zusammenkommen“, laden die Organisatoren ein: „Wir freuen uns auf sie.“ Der Eintritt kostet jeweils 6 Euro. „Pack den Picknickkorb ein und ab ins Freibad“ wird es also in leicht abgewandelter Tonart des Gassenhauers „Pack die Badehose ein...“ auch in diesem Jahr wieder heißen.